



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 46 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. NOVEMBER 2000

AMTLICHER TEIL

Nr. 1116 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle am Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof

Nr. 1117 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1118 Stellenausschreibung, Besetzung einer Physikerstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1119 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1120 Verordnung der Landesregierung vom 7. November 2000 über eine Schulfreierklärung an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro, Imst im Schuljahr 2000/2001

Nr. 1121 Verordnung der Landesregierung vom 7. November 2000 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeitregelungen an Berufsschulen im Schuljahr 2000/2001

Nr. 1122 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 13. November 2000, mit der auf der B 171 Tiroler Straße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird

Nr. 1123 Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1124 Offenes Verfahren: Hörsaalausstattungen für den Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)

Nr. 1125 Offenes Verfahren – Dienstleistung: Wäschereinigung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1126 Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

Nr. 1127 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Lüftungsarbeiten sowie Elektroarbeiten für die Sanierung des Blocks D des Internationalen Studentenhauses Innsbruck

Nr. 1128 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Stadt- und Überlandlinienbussen für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.

Nr. 1129 Verhandlungsverfahren: Adaption, Erweiterung und Vernetzung einer bestehenden Anwendung für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

Nr. 1130 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Benutzer-Authentisierungs-System für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 1131 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Softwaresystem für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 1116 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/450/65

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe c am Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof

Beim Land Tirol, Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof, ist ab 1. Dezember 2000 eine Planstelle der Entlohnungsgruppe c zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die verantwortliche Führung des Sekretariats, den Telefon- und Schriftverkehr, die selbstständige Führung der Buchhaltung, des Rechnungswesens und der Kassa sowie die Führung der Statistik.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- EDV-Erfahrung (Windows, Finanzbuchhaltung);
- Freude im Umgang mit Menschen;
- Flexibilität bei der Dienstzeit (auch Wochenenddienst);
- Fähigkeit einer selbstständigen und teamorientierten Arbeitsweise.

Bei Bedarf steht im Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof eine Personalunterkunft zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis Freitag, den 17. November 2000, direkt an das Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Vill, Tel. 0512/3838-0, zu richten.

Innsbruck, 8. November 2000

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1117 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Stationsarztstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 8. Dezember 2000, befristet auf ein Jahr, eine Stationsarztstelle zur Besetzung.

Voraussetzung: Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 9. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1118 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Physikerstelle

An der Universitätsklinik für Nuklearmedizin gelangt frühestens ab 1. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Physikers zur Besetzung.

Erwünscht: Bewerber (innen) mit Ausbildung als Medizinerphysiker oder Interesse an EDV und Informatik werden bevorzugt.

„Bote für Tirol“ im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiro

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 9. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1119 • TILAK Landeskrankenhäuser-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Nuklearmedizin gelangt frühestens ab 13. Dezember 2000, befristet bis zum Ablauf des 30. September 2001 (Karenzstelle), eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 9. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1120 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-10/358

VERORDNUNG der Landesregierung vom 7. November 2000 über eine Schulfreierklärung an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro, Imst im Schuljahr 2000/2001

Aufgrund der §§ 71 und 72 in Verbindung mit § 66 Abs. 5 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

An der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro, Imst wird für die Lehrgangsklasse 1c-L Dienstag, der 19. Dezember 2000 für schulfrei erklärt.

§ 2

Soweit durch die Schulfreierklärung, allenfalls im Zusammenhang mit anderen schulfreien Tagen, die im Lehrplan vorgesehene Zahl der Unterrichtsstunden um mehr als ein Zehntel unterschritten wird, sind die Tage bzw. Stunden einzubringen.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1121 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/177 und 178

VERORDNUNG der Landesregierung vom 7. November 2000 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeit- regelungen an Berufsschulen im Schuljahr 2000/2001

Aufgrund der §§ 70, 71 und 72 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nach Anhören des Lan-

desschulrates folgende Schulversuche für das Schuljahr 2000/2001 verordnet:

§ 1

An der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus, Landeck wird an den Freitagen die Mittagspause von einer Stunde auf 45 Minuten verkürzt.

§ 2

An der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus, Landeck und an der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei, Absam wird die Zahl der Unterrichtsstunden in Pflichtgegenständen an Tagen, an denen nicht Religion unterrichtet wird, von neun auf zehn erhöht.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1122 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • IVb-A-44/29-99

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 13. November 2000, mit der auf der B 171 Tiroler Straße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird

Aufgrund des § 43 Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 134/1999, wird verordnet:

§ 1

Auf der B 171 Tiroler Straße, von Straßenkilometer 20,776 bis Straßenkilometer 24,109 in der Marktgemeinde Kundl, ist das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t verboten.

§ 2

Vom Verbot nach § 1 sind ausgenommen:

a) Fahrten, die dem Abschleppdienst, der Pannenhilfe, dem Einsatz in Katastrophenfällen, dem Einsatz des Straßendienstes oder dem Einsatz des öffentlichen Sicherheitsdienstes dienen, sowie unaufschiebbare Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen des Bundesheeres;

b) Der Ziel- oder Quellverkehr betreffend jene Gebiete, die ohne Benützung der vom Verbot nach § 1 erfassten Wegstrecke nicht, oder nur unter Benützung der L 211 Unterinntal Straße erreicht werden können.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 1123 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.168/1

VERLAUTBARUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Space Cowboy“ ist für Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 3. November 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 3. November 2000

Für das Amt der Landesregierung: Gutsch

Nr. 1124 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6034-30/4181-2000

OFFENES VERFAHREN

Hörsaal-Ausstattungen

Die Leistung „Hörsaal-Ausstattungen“ umfasst die Lieferung und die Montage von audiovisuellen Anlagen, bestehend aus Diaprojektoren, Overheadprojektoren inkl. Tisch, Video-Präsentationssystemen, LCD-Projektoren inkl. Deckenabhängungen, Videorecordern, DVD-Playern, Monitoren, Videokameras/Camcordern inkl. Stativ, diversen Verstärkern, (Funk-)Mikrofonen, Lautsprechern inkl. Konsolen, zugehörigen Fernbedienungen, Steuerungen, Schnittstellen usw. sowie deren Inbetriebnahme für den Hörsaalbereich des Krankenhausneubaus der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Trithart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiligegeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 960,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 7. Dezember 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. November 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1125 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN/DIENSTLEISTUNG

Wäschereinigung

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0, Fax 0043/5223/502-601.

2) Beschreibung der Dienstleistung: Wäschereinigung von Polstern (in unterschiedlichen Größen), Steppdecken, Waffel- und Häkeldecken, Matratzenschonern sowie Bauchbinden.

3) Ausführungsart: siehe Punkt 1.

4) Angaben über das Angebot: Es darf nur ein vollständiges Angebot abgegeben werden.

5) Teil- oder Alternativangebote: Eine Teilvergabe ist nicht möglich. Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Anbot zulässig.

6) Beginn und Dauer der Dienstleistung: Beginn: 1. Jänner 2001, Dauer: Vertrag auf unbestimmte Zeit.

7) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

8) Frist für die Angebotsabgabe: 4. Dezember 2000, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

9) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

10) Sprache: Deutsch.

11) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

12) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 4. Dezember 2000, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

13) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Aktuelle Referenzen mit Angabe des jährlichen Rechnungswertes und Namen des Ansprechpartners; insbesondere sind hier Krankenanstalten zu nennen;
- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Betriebes;
- Nachweis über die Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Mitgliedsstaates der EU;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des zuständigen Finanzamtes und des Sozialversicherungsträgers;
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung;
- Nachweis der Gewerbeberechtigung eines vertragsgegenständlichen Gewerbebetriebes;
- Kooperationsvertrag.

14) Angebots-Bindefrist: 4. Februar 2001.

15) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

1. Preisangebot – 90%, 2. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – 10%.

Hall in Tirol, 6. November 2000

Nr. 1126 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierung 2001 auf der A 13 Brenner Autobahn (km 0,0 bis km 2,92, Westast und km 17,173 bis km 23,349)

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistungen: Instandsetzungsarbeiten an der Asphaltkonstruktion im Bereich zwischen km 0,0 bis km 2,92, Westast und km 17,173 bis km 23,349. Weiters wird an der Raichhofbrücke, der IW1 (Richtungsfahrbahn Brenner) und der Gschnitztalbrücke (Richtungsfahrbahn Brenner) sowie an kleineren Unterführungen die Betonoberfläche des Brückentragwerkes instandgesetzt und neu isoliert.

Leistungsfrist: 12. März 2001 bis 16. November 2001.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Freitag, den 17. November 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 2.200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 22. Dezember 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 2.200,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 2.700,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 8. Jänner 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 7. November 2000

Der Vorstand: Fink

Nr. 1127 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN gemäß BVergG

Bauvorhaben: Sanierung Block D.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-0, Fax: DW 201, e-mail: office@bernard-partner.at

Objekt: Generalsanierung von ca. 19.400 m³ Bestandsmasse, bestehend aus KG, EG und acht OG; Ausbau auf 189 Studentenheimplätze mit Nasszellen und Kochnischen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: KW 10/2001,
Bauende: KW 35/2002.

Gewerke:

Baumeisterarbeiten: Räumung (Mobiliar); Abbruch-, Beton-, Maurer- und Estricharbeiten.

Unkostenbeitrag: ATS 1.050,- (inkl. 20% MWSt.).

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten (getrennte Vergabe möglich):

OG 01: Heizung,

OG 02: Sanitäre,

OG 03: Lüftung,

OG 04: Mess- und Regelungstechnik,

OG 05: Sonstiges.

Unkostenbeitrag: ATS 1.920,- (inkl. 20% MWSt.).

Elektroarbeiten:

Elektroinstallationsarbeiten für Stark- und Schwachstrom.

Unkostenbeitrag: ATS 1.320,- (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 17. November 2000 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des jeweiligen o. a. Unkostenbeitrages behoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 150,-).

Unterlagenbehebung: Letzter Tag für die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist der 20. Dezember 2000.

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Mittwoch, 10. Jänner 2001, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 10. Jänner 2001,

Baumeister: 10 Uhr, **H/S/L:** 10.30 Uhr, **Elektro:** 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: vier Monate.

Innsbruck, 10. November 2000

Nr. 1128 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Stadt- und Überlandlinienbussen

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Sachbearbeiter: Ing. Oskar Schreiber, Tel. ++ 43 (0)512 5307-138, Fax ++ 43(0)512 5307-200, e-mail: o.schreiber@ivb.at

Angebots- und Korrespondenzsprache: Deutsch.

Hauptgegenstand: als öffentliche Verkehrsmittel eingesetzte Busse mit 20 oder mehr Sitzen.

Umfang der zu erbringenden Leistung: Rahmenlieferung für drei (optional vier) Jahre: 21–32 Niederflur-Stadtlinienbusse Solo, 4–6 Überlandlinienbusse, 7–8 Niederflur-Stadtlinienbusse – Gelenk (optional).

Auftragsart: Lieferauftrag - Kauf
alternativ: Full-Service-Leasing.

Alternativangebote: zulässig.

Leistungsfrist: Juni 2001 bis Juni 2003 (optional 2004).

Geforderte Sicherstellungsmittel: Haftungsrücklass in Höhe von 3% der Schluss- bzw. Teilschlussrechnungssumme.

Bietergemeinschaften haben eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen.

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos beim Auftraggeber angefordert werden.

Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen: 1. Dezember 2000.

Geforderte Eignungsnachweise:

- Erklärung des Bieters betreffend die Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens und die straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit;
- Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung;
- Bankerklärung (Bonitätsauskunft);
- Erklärung über den Gesamtumsatz;
- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Lieferungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferzeitpunktes sowie der Auftraggeber;
- Konformitätsbescheinigung(en) einer akkreditierten Qualitätskontrollenrichtung.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 8. November 2000

Nr. 1129 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Adaption, Erweiterung und Vernetzung einer bestehenden Anwendung

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++ 43/(0)512/506-2418, e-mail: martin.wiederin@tiwag.at

Gegenstand: Adaption, Erweiterung und Vernetzung mit SAP, IBM-Host, Oracle einer bestehenden Anwendung in der Sozialverwaltung in den Schritten

- Feinkonzept mit Detailorganisation und Prototyping
- Programmierung
- Einführung mit Datenübernahme aus IBM DB/2 Anwendungen

Technische Plattform:

- Oracle Designer
- Oracle Developer (Forms, Report, etc.)
- Oracle Internet Tools, Replikation

Ausführungszeitraum: ca. Dezember 2000 bis Mitte 2001.

Teilnahmeanträge: ausschließlich schriftlich bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax ++ 43/(0)512/506-2677 bzw. e-mail: martin.wiederin@tiwag.at

Erforderliche Unterlagen für die Teilnahmeanträge: siehe Bewerbungsunterlagen.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens einlangend Mittwoch, den 29. November 2000, 8 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Beabsichtigte Zahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefördert werden: maximal drei.

Auswahlkriterien: Verfügbarkeit des nominierten Personals, Qualifikation des nominierten Personals, Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Sozialwesen sowie vergleichbare Referenzen.

Innsbruck, 9. November 2000

Nr. 1130 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Benutzer-Authentisierungs-System

Kurzbeschreibung: Hardwarebasierendes Authentifizierungs-/Authentisierungs-/Accounting-System für die Sanierung von Netzwerkzugängen und Netzwerkkomponenten.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: Februar bis Mai 2001.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 20. bis 27. November 2000.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 11. Dezember 2000, 12 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Jänner 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 500,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 10. November 2000

Nr. 1131 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

Softwaresystem für die TIWAG

Kurzbeschreibung: Aufbau eines kombinierten Vertrags- und Risikomanagementsystems inkl. Anbindung an bestehende Systeme.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bereich Stromwirtschaft, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: März bis Juli 2001.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis 12. Dezember 2000 an oben angeführte Adresse.

Informationen unter Tel. ++43/(0)512/506-2162.

Innsbruck, 8. November 2000

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 509/00 p-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des Überbringer-Sparbuches der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, mit der Konto-Nr. 31.826.696, Kontroll-Nr. 15863, lautend auf Putzker Auguste, mit Losungswort, wird der hg. Beschluss vom 18. Oktober 2000 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, mit der Konto-Nr. 31.826.696, Kontroll-Nr. 15863, lautend auf Putzker **Auguste**, mit Losungswort.

Begründung: Im hg. Beschluss vom 18. Oktober 2000 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers lediglich angeführt, dass das Überbringer-Sparbuch auf Putzker lautet anstatt richtig auf Putzker Auguste, weshalb nunmehr auf Antrag der Antragstellerin der hg. Beschluss vom 18. Oktober 2000 wie im Spruch ersichtlich zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 532/00 w-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0010-372860, lautend auf Dr. Hans Daum, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Oktober 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 534/00 i-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8-10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Maurach, mit der Konto-Nr. 0710.005364, lautend auf Martina Elisabeth Tipotsch, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Oktober 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 535/00 m-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 194-02794-5 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Imst, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 536/00 h-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Mayrhofen, mit der Nr. C 189143, lautend auf „Sparbuch Nr. 839-069952“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
6. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 145/98

Am 20. Dezember 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81113 Innsbruck, EZL. 268**, zusammen 1464/2100-Anteile, BOZl. 2-4, 7-24, 26.

Bezeichnung der Liegenschaft: 1464/2100-Miteigentumsanteile, Gst. 630/1 im Ausmaß von 743 m² in der Angerzellgasse 10 in 6020 Innsbruck, mit welchem Wohnungseigentum an GR 1, GR 2, Ord. Top 3, GR 6, Top W7, Club Top 8, Top W10, Top W12, Top W13, Top W14, Top W15, Top W16, Top W17, Top W18, Top W19, Top W23, Top W24, Top W25, Top W26, Top W31, Top W48 und 49 untrennbar verbunden ist.

Zur Liegenschaft EZL. 268 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 811.472,-

Geringstes Gebot: S 405.736,-

Vadium: S 81.147,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

8. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1222/00 a

Am 11. Jänner 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87012 Weer, EZL. 121**.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 1048/73 (646 m²) samt darauf errichtetem Haus 6112 Weer, Kuntengeweg 11, Hälfteanteil BOZl. 3.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 400.000,-

Geringstes Gebot: S 400.000,-

Vadium: S 40.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

8. November 2000

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragung per 1. Oktober 2000:

- Mag. Martin Singer in 6130 Schwaz, Andreas-Hofer-Straße 3/II, Tel. 05242/67776, Fax 05242/67776-20, e-mail: singer.m@aon.at, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Stefan Brandacher;

Freiwilliger Verzicht per 6. Oktober 2000:

- Dr. Raimund Noichl, Kirchberg, mw. Stellvertreter Rechtsanwalt Dr. Manfred Trentinaglia, Kitzbühel.

Innsbruck, 25. Oktober 2000

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragung per 7. Oktober 2000:

- Hoffmann & Brandstätter Rechtsanwälte Partnerschaft mit dem Sitz in 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 30. Oktober 2000

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gemeinnütziger Verein zur Pflege und Erhaltung der vier Naturelemente Feuer-Erde-Luft-Wasser (FeuErLuWa)“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Vollversammlung vom 2. Oktober 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 3. November 2000

Die Obfrau: Annemarie Obergmeiner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessensgemeinschaft Wirtschaft im Alpenraum zur Förderung des Erfahrungsaustausches und der Information über wirtschaftliche und gesellschaftliche Belange“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 2. November 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 6. November 2000

Der Obmann: Bernhard Greil

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck